

Stand: 08.02.2026 07:35:32

## Vorgangsmappe für die Drucksache 17/17718

"Umwelt, Kreislaufwirtschaft, Meeresumwelt und Küstengebiete: Öffentliche Konsultation - Verhinderung der Freisetzung von Mikroplastik in die Umwelt 26.06.2017 - 16.10.2017"

---

### Vorgangsverlauf:

1. Europaangelegenheit (Drucksache) 17/17718 vom 11.07.2017
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/18842 des UV vom 07.11.2017
3. Beschluss des Plenums 17/19021 vom 14.11.2017
4. Plenarprotokoll Nr. 116 vom 14.11.2017



## **Europaangelegenheit**

**des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie  
regionale Beziehungen**

**Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union;  
Umwelt, Kreislaufwirtschaft, Meeresumwelt und Küstengebiete:  
Öffentliche Konsultation – Verhinderung der Freisetzung von  
Mikroplastik in die Umwelt**

**26.06.2017 – 16.10.2017**

### **Verfahren gemäß § 83d BayLTGeschO**

1. Der Ausschuss hat in seiner 63. Sitzung am 11. Juli 2017 im Wege der Vorprüfung beschlossen, dass eine Beteiligung des Landtags am Konsultationsverfahren der Europäischen Union erforderlich ist.
2. Der Ausschuss hat beschlossen, das Konsultationsverfahren zur federführenden Beratung gemäß § 83d Abs. 1 BayLTGeschO an den Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz zu überweisen.

### **Begründung:**

Nach dem Ergebnis der Vorprüfung ist die Konsultation landespolitisch von Bedeutung.

Die EU-Kommission möchte im Rahmen der sog. EU-Plastikstrategie, die derzeit entwickelt wird, gegen die Verschmutzung von Landschaft und Meeren durch Mikroplastik (z.B. Anfall von Mikroplastik in Kosmetika, Freisetzung von Mikroplastik beim Reifenabrieb, durch das Waschen von Textilien o.ä.) vorgehen. Das Konsultationsverfahren ist Grundlage für künftige Handlungsoptionen, die von freiwilligen Maßnahmen der Industrie, über eine verpflichtende Kennzeichnung bis hin zu einem Verbot von Mikroplastik reichen können. Entsprechende Maßnahmen hätten auch Auswirkungen auf die bayerische Industrie.

Auch die bayerischen Binnengewässer sind von der Verschmutzung durch sog. Mikroplastik-Partikel betroffen. Bayern hat daher bereits im Jahr 2014 eine „Mikroplastik-Initiative zum Schutz von Umwelt und Verbrauchern“ auf den Weg gebracht, um mögliche Gefahren für die Umwelt und menschliche Gesundheit wissenschaftlich abzuklären.



## Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

**Europaangelegenheit des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen**

Drs. 17/17718

**Konsultationsverfahren der Europäischen Union; Umwelt, Kreislaufwirtschaft, Meeresumwelt und Küstengebiete:**

**Öffentliche Konsultation - Verhinderung der Freisetzung von Mikroplastik in die Umwelt**

26.06.2017 - 16.10.2017

### I. Beschlussempfehlung:

Der Bayerische Landtag nimmt das Konsultationsverfahren zum Anlass, folgende Stellungnahme abzugeben:

1. Der Bayerische Landtag begrüßt den Vorstoß der Europäischen Union, sich des Themas „Mikroplastik in den Gewässern der Europäischen Union“ anzunehmen.
2. Der Bayerische Landtag bittet die Europäische Union, die Forschungsanstrengungen und die Untersuchung zu der Thematik in der gesamten Union voranzutreiben.
3. Der Bayerische Landtag bittet die Europäische Union, entsprechende Vorschläge zur Minimierung von Mikroplastik in den Gewässern umzusetzen.

Berichterstatterin: **Tanja Schorer-Dremel**  
Mitberichterstatter: **Florian von Brunn**

### II. Bericht:

1. Der EU-Konsultation gemäß § 83d BayLTGeschO wurde dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Gesundheit und Pflege hat die EU-Konsultation gemäß § 83d BayLTGeschO mitberaten. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale

Beziehungen hat die EU-Konsultation gemäß § 83d BayLTGeschO endberaten.

2. Der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz hat das Konsultationsverfahren in seiner 74. Sitzung am 28. September 2017 beraten und einstimmig beschlossen, die Federführung zu übernehmen (§ 83d Abs. 2 BayLTGeschO).
3. Der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz hat das Konsultationsverfahren in seiner 74. Sitzung am 28. September 2017 federführend beraten und zu der in I. enthaltenen Beschlussempfehlung einstimmig Zustimmung empfohlen.
4. Der Ausschuss für Gesundheit und Pflege hat das Konsultationsverfahren in seiner 71. Sitzung am 24. Oktober 2017 mitberaten und einstimmig der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.
5. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat das Konsultationsverfahren in seiner 67. Sitzung am 7. November 2017 endberaten und einstimmig empfohlen, der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zuzustimmen, mit der Maßgabe, dass folgender letzter Absatz angefügt wird: „Der Beschluss wird unmittelbar an die Europäische Kommission übermittelt.“

**Dr. Christian Magerl**  
Vorsitzender



## **Beschluss des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Konsultationsverfahren der Europäischen Union;  
Umwelt, Kreislaufwirtschaft, Meeresumwelt und Küstengebiete:  
Öffentliche Konsultation – Verhinderung der Freisetzung von  
Mikroplastik in die Umwelt  
26.06.2017 – 16.10.2017**

Drs. 17/17718, 17/18842

Der Bayerische Landtag nimmt das Konsultationsverfahren zum Anlass, folgende Stellungnahme abzugeben:

1. Der Bayerische Landtag begrüßt den Vorstoß der Europäischen Union, sich des Themas „Mikroplastik in den Gewässern der Europäischen Union“ anzunehmen.
2. Der Bayerische Landtag bittet die Europäische Union, die Forschungsanstrengungen und die Untersuchung zu der Thematik in der gesamten Union voranzutreiben.
3. Der Bayerische Landtag bittet die Europäische Union, entsprechende Vorschläge zur Minimierung von Mikroplastik in den Gewässern umzusetzen.

Der Beschluss wird unmittelbar an die Europäische Kommission übermittelt.

Die Präsidentin  
I.V.

**Inge Aures  
II. Vizepräsidentin**

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

**Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 3** auf:

**Abstimmung**

**über Europaangelegenheiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsaordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

(Unruhe – Glocke des Präsidenten)

Wenn sich das Plenum wieder beruhigt hat, fahren wir in der Tagesordnung fort. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie der Abgeordnete Felbinger (fraktionslos). Gegenstimmen? – Keine. Stimmenthaltungen? – Auch nicht. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Europaangelegenheiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

**Europaangelegenheiten**

1. Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union  
Verbraucherrechte und EU-Vorschriften, Binnenmarkt:  
Öffentliche Konsultation zur gezielten Überarbeitung der EU-Verbraucherschutzrichtlinien  
30.06.2017 – 08.10.2017  
Drs. 17/17717, 17/18848 (E) [X]

**Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:**

Votum des endberatenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union  
Umwelt, Kreislaufwirtschaft, Meeresumwelt und Küstengebiete:  
Öffentliche Konsultation – Verhinderung der Freisetzung von Mikroplastik in die Umwelt  
26.06.2017 – 16.10.2017  
Drs. 17/17718, 17/18842 (E) [X]

**Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:**

Votum des endberatenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Anträge**

3. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Annette Karl,  
Bernhard Roos u.a. SPD  
Bayerisches Förderprojekt zur Qualitätssicherung von Energieberatung  
von Bauherren  
Drs. 17/16161, 17/18903 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen,  
Andreas Lotte u.a. SPD  
Neue Gigabit-Initiative  
Drs. 17/16166, 17/18904 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Bernhard Roos,  
Natascha Kohnen u.a. SPD  
Europäische Investitionsoffensive  
Drs. 17/16326, 17/18905 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Angelika Weikert,  
Doris Rauscher u.a. SPD  
Bericht über regionale Preisniveaus in Bayern  
Drs. 17/16408, 17/18906 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Peter Winter, Erwin Huber, Karl Freller u.a. CSU  
Regionalbanken von Bürokratie entlasten  
Drs. 17/16621, 17/18907 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Tobias Reiß, Ingrid Heckner,  
Wolfgang Fackler u.a. CSU  
Monitoring des Transformationsprozesses der Infrastrukturgesellschaft  
für Autobahnen  
Drs. 17/17535, 17/18790 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Martin Güll,  
Dr. Simone Strohmayer u.a. SPD  
Bildungsangebote zur Förderung der Muttersprache  
Drs. 17/17554, 17/18856 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,  
Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Länderübergreifende Schwerpunktcontrollen von Tiertransporten  
Drs. 17/17573, 17/18843 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Glyphosat – Gutachten und andere Ungereimtheiten  
Drs. 17/17577, 17/18844 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Über das Opfer-Forschungsprojekt des Max-Planck-Instituts in München auch den Landtag informieren  
Drs. 17/17587, 17/18854 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Peter Meyer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Angemessene medizinische Behandlung der Gefangenen sicherstellen  
Drs. 17/17589, 17/18831 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Tobias Reiß, Erwin Huber, Ingrid Heckner u.a. CSU  
Bayerische Strukturen bei Gründung der Infrastrukturgesellschaft für Autobahnen erhalten  
Drs. 17/17597, 17/18791 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Susann Biedefeld, Herbert Woerlein,  
Georg Rosenthal SPD  
Lebendtiertransporte von Schlachtvieh endlich europaweit begrenzen –  
dem Tierleid Einhalt gebieten!  
Drs. 17/17684, 17/18845 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,  
Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Mehr Investitionen in die fröhliche Bildung III – Sonderinvestitionsprogramm  
des Freistaates zum Ausbau der Kindertagesbetreuung zum Nachtragshaushalt  
2018 auflegen!  
Drs. 17/17774, 17/18860 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Karl Freller,  
Josef Zellmeier u.a. und Fraktion (CSU)  
Schnelleres Baurecht für Bundesfern-, Staats- und Kommunalstraßen  
Drs. 17/17813, 17/18908 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Dr. Paul Wengert,  
Prof. Dr. Peter Paul Gantzer u.a. SPD  
Bayern im Visier von Hackern: Bayerns Cybersicherheitsstrategie auf den  
Prüfstand stellen!  
Drs. 17/17850, 17/18821 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD  
Verbraucher transparent informieren I – Obligatorische Herkunftskennzeichnung  
bei Milch und Milchprodukten endlich einführen!  
Drs. 17/17851, 17/18846 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> ENTH

20. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Klaus Adelt u.a. SPD  
Verbraucher transparent informieren II – Haltungsbedingungen und Herkunft der  
Legehennen auch bei Fertigprodukten mit Flüssig-, Trocken- oder Frischeiern  
endlich transparent darstellen  
Drs. 17/17852, 17/18847 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert,  
Klaus Adelt u.a. SPD  
Aktionstag gegen Hasspostings im Netz  
Drs. 17/17856, 17/18820 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Missstände an den Bezirkskliniken Mittelfranken lückenlos aufklären  
Drs. 17/17861, 17/18819 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Bericht zur Kinder- und Jugendpsychiatrie in Bayern  
Drs. 17/17989, 17/18885 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Regionale Ombudsstellen für die Pflege  
Drs. 17/17990, 17/18886 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	<input type="checkbox"/>	A

25. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Aktueller Stand der Aufgaben und strategischen Entwicklungsfelder des Bürgerschaftlichen Engagements in Bayern  
Drs. 17/14223, 17/18852 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

**der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären**